

## Zwischenbericht Q2/2013



## Konzern-Kennzahlen (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01. bis 30.06.2013	01.01. bis 30.06.2012	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.862</b>	6.878	0 %
davon Segment			
Digitale Mammographie	5.186	5.145	1 %
Sonstige Befundung	1.676	1.733	-3 %
EBITDA	2.671	2.912	-8 %
EBITDA-Marge	39 %	42 %	
EBIT	1.638	1.256	30 %
EBIT-Marge	24 %	18 %	
Finanzergebnis	-82	254	-132 %
EBT	1.556	1.510	3 %
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.551</b>	666	133 %
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,90</b>	0,39	

	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung
Eigenkapital	24.320	22.769	7 %
Immaterielle Vermögenswerte	16.684	16.845	-1 %
Lang- und kurzfristige Schulden	8.151	8.146	0 %
Bilanzsumme	32.471	30.915	5 %
Eigenkapitalquote	75 %	74 %	
Liquide Mittel <sup>1</sup>	9.568	8.665	10 %
Mitarbeiter <sup>2</sup>	106	112	-5 %

<sup>1</sup> Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristig veräußerbare Wertpapiere.

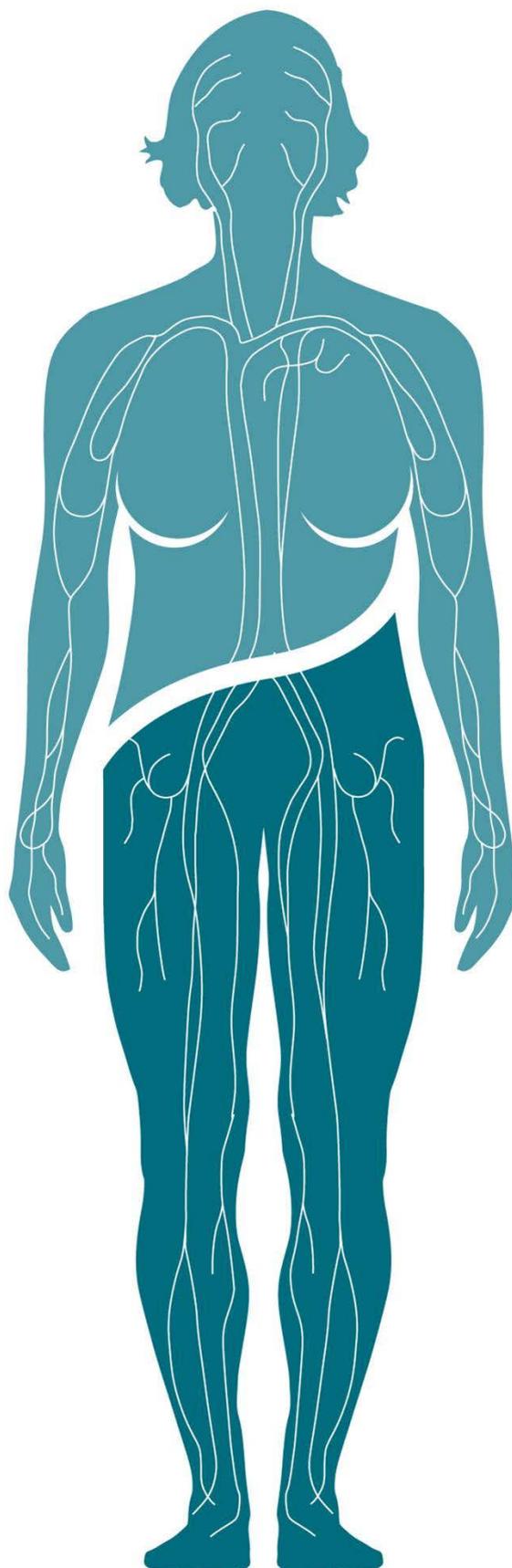
<sup>2</sup> Vollzeitäquivalente zum Stichtag.

## Aktie auf einen Blick

	Stand: 30.06.2013
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 28.12.2012	€ 8,40
Letzte Kursfeststellung am 28.06.2013	€ 10,90
Höchst-/Tiefstkurs in 2013	€ 8,05 / € 11,69
Marktkapitalisierung	€ 18,775 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	97.553 (5,4 %)
Sonstiger Free Float	20,7 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

## Inhalt

Vorwort des Vorstands .....	4
Die MeVis Aktie.....	6
Geschäftstätigkeit des MeVis-Konzerns.....	7
Zwischenlagebericht des MeVis Konzerns .....	9
Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2013.....	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung H1 2013 .....	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	14
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2013 .....	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	15
Konzernbilanz .....	16
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	18
Bilanzeid.....	25
Disclaimer .....	26
Finanzkalender 2013.....	27



## Vorwort des Vorstands

*Sehr geehrte Aktionäre,  
verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

**MeVis hat das erste Halbjahr erfolgreich abgeschlossen. So konnte durch eine Umsatzsteigerung im zweiten Quartal der Umsatz im ersten Halbjahr insgesamt stabilisiert werden, nach rückläufigen Umsätzen in den letzten Jahren. Das EBIT wurde erneut deutlich gesteigert, trotz deutlich verringerter aktivierter Entwicklungsaufwendungen, und die EBIT-Marge hat sich erfreulicher Weise auf 24 % erhöht. Außerdem sind im ersten Halbjahr zusätzlich € 0,9 Mio. Liquidität generiert worden.**

Der im zweiten Quartal 2013 erwirtschaftete **Umsatz** lag mit T€ 3.544 um 9 % deutlich über dem Umsatz des zweiten Quartals 2012 (T€ 3.241). Im ersten Halbjahr blieb damit der Umsatz im Vorjahresvergleich konstant bei T€ 6.862 (i. Vj. T€ 6.878). Dabei ist der **Wartungsumsatz** mit 2 % erneut auf T€ 3.036 (i. Vj. T€ 2.978) gestiegen und trägt mit 44 % zum Gesamtumsatz bei (i. Vj. 43 %). Der **Lizenzumsatz** ging dagegen leicht um 4 % auf T€ 3.520 zurück (i. Vj. T€ 3.670).

Der Umsatz im **Segment Digitale Mammographie** ist leicht um 1 % auf T€ 5.186 (i. Vj. T€ 5.145) angestiegen. Dagegen hat sich der Umsatz im **Segment Sonstige Befundung** um 3 % auf T€ 1.676 verringert (i. Vj. T€ 1.733).

Die **Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen** hat sich im ersten Halbjahr 2013 mit einem Rückgang um 46 % gegenüber dem Vorjahr auf T€ 760 (i. Vj. T€ 1.409) nahezu halbiert.

Die operativen **Kosten** konnten auch im zweiten Quartal 2013 weiterhin deutlich gesenkt werden. So betragen die **Personalkosten** T€ 1.927 und lagen damit 9 % unter dem Vorjahresquartal. Kumuliert im ersten Halbjahr entspricht das einer Reduktion um 12 %. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wurden ebenfalls verringert und betragen T€ 434, was einer Reduktion gegenüber dem Vorjahresquartal von 21 % entspricht. Kumuliert im ersten Halbjahr 2013 wurden diese Kosten damit ebenfalls um 21 % reduziert. Die Senkung der Personalkosten und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2013 um insgesamt T€ 1.270 gegenüber dem Vorjahr hat damit maßgeblich zur Verbesserung des EBIT beigetragen.

Aufgrund der Verringerung der aktivierten Entwicklungsaufwendungen fiel das **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) trotz der gesenkten Kosten und des stabilen Umsatzes gegenüber dem Vorjahr von T€ 2.912 um 8 % auf T€ 2.671.

Nach **Abschreibungen** in Höhe von T€ 1.033 (38 % unter Vorjahr) ergibt sich somit für den Berichtszeitraum ein **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von T€ 1.638 (mit 30 % deutlich über dem Vorjahreswert von T€ 1.256), was einer EBIT-Marge von 24 % entspricht (i. Vj. 18 %).

Das **Finanzergebnis** in Höhe von T€ -82 hat sich gegenüber der Vorjahresperiode (T€ 254) deutlich verringert. Das **Vorsteuerergebnis** ist im Berichtszeitraum entsprechend auf T€ 1.556 (i. Vj. T€ 1.510) nur leicht gestiegen. Unter Berücksichtigung eines verringerten **Ertragsteueraufwands** von T€ 5 (i. Vj. T€ 844) wird das erste Halbjahr 2013 deutlich positiv mit einem **Konzernperiodenergebnis** von T€ 1.551 (i. Vj. T€ 666) abgeschlossen. Das Ergebnis je Aktie beträgt somit € 0,90 (i. Vj. € 0,39).

Die **liquiden Mittel** konnten im zweiten Quartal 2013 erhöht werden und betragen zum 30. Juni 2013 T€ 9.568 (gegenüber T€ 8.665 zum 31. Dezember 2012).

Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung erhöhen wir unsere Prognose für 2013 gegenüber der im Konzernlagebericht 2012 enthaltenen Prognose. Wir rechnen jetzt für das Jahr 2013 mit einem Umsatz auf

dem Niveau des Geschäftsjahres 2012. Außerdem erwarten wir jetzt ein Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) über dem Vorjahreswert, wobei der Rückgang der Aktivierung von Entwicklungsleistungen von den erzielten Kostenreduktionen überkompensiert wird. Weiterhin rechnen wir für 2013 mit einem positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden operativen Geschäft. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Auf der Hauptversammlung am 20. Juni haben wir die Fortsetzung der strategischen Neuausrichtung vorgestellt. Außerdem wurde als letzter Baustein zur Vereinfachung unserer Konzernstruktur dort die Verschmelzung der MeVis BreastCare Solutions (MBS) auf ihre Muttergesellschaft MMS AG beschlossen, die mit Eintragung in das Handelsregister am 1. August wirksam geworden ist. Nach dem weitgehenden Abschluss der Konsolidierungsmaßnahmen mit entsprechenden positiven Auswirkungen auf unsere Ergebnisse und die Liquidität fokussieren wir uns weiterhin auf die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Generierung zukünftigen Umsatzwachstums. Die Verbreiterung der Geschäftsbeziehungen zu unseren bestehenden Industriekunden zeigt dabei erste Projekterfolge, die sich in zunächst kleinen Umsatzbeiträgen ab der zweiten Jahreshälfte materialisieren sollten. Außerdem setzen wir unsere Gespräche mit neuen potentiellen Industriekunden fort, um in unserem Kerngeschäft des Verkaufs von Softwarelizenzen zusätzliche Kunden zu gewinnen und unser Produktportfolio kundenspezifisch zu modifizieren und weiter auszubauen. Zum Aufbau des Geschäfts mit internetbasierten Dienstleistungen werden wir im vierten Quartal dieses Jahres erste Services in den Markt bringen und diese Dienstleistungen sukzessive erweitern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außerordentlichen Leistungen sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen bedanken!



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## Die MeVis Aktie

### Kursverlauf der MeVis Aktie

Der positive Trend des Aktienkurses hat sich im zweiten Quartal fortgesetzt. Der Monatsschlusskurs im Juni von 10,90 Euro lag deutlich über dem Schlusskurs im Dezember 2012 von 8,40 Euro.

Nach Veröffentlichung des Q1 Berichts am 16. Mai 2013 erhöhte die Warburg Research GmbH in ihrer Analystenempfehlung das Kursziel von 11,60 Euro auf 13,00 Euro.

### Entwicklung der Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur hat sich insofern verändert, dass mit der Axxion, S.A., Luxemburg, ein weiterer größerer Investor hinzugekommen ist. Von den drei Gründern wurden zum Ende des zweiten Quartals ca. 51 % des Grundkapitals gehalten, wobei sich der Anteil von Herrn Evertsz im zweiten Quartal von 17,3 % auf 15,3 % reduzierte. Die Gesellschaft hielt zum Stichtag nach wie vor 97.553 eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil von 5,4 %. Die restlichen Aktien werden von institutionellen und privaten Investoren gehalten. Die Anzahl der registrierten Depots hat sich im zweiten Quartal geringfügig auf 701 reduziert.

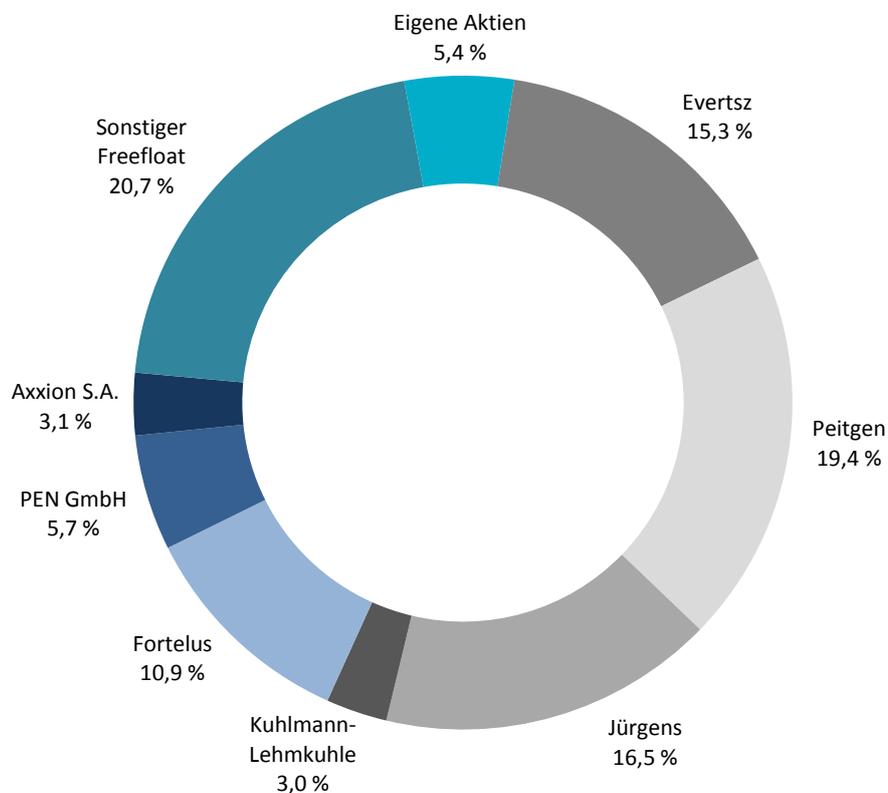


Abb.: Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2013

## Geschäftstätigkeit des MeVis-Konzerns

### *Konzernstruktur*

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden „MMS AG“) hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München (im Folgenden „Siemens“) 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG (im Folgenden „MBC KG“). Mit Vertrag vom 21. Oktober 2008 wurde der Geschäftsbereich mit dem Industriepartner Hologic, Inc., Bedford, Massachusetts USA (im Folgenden „Hologic“) aus dem Joint Venture herausgelöst und der auf Siemens entfallende Anteil von der MMS AG übernommen. Die aus dieser Abspaltung entstandene MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG (im Folgenden „MBS KG“) wird seit dem 1. November 2008 zu 100 % in den Konzernabschluss der MMS AG mit einbezogen.

Seit Anfang Juni 2010 hält die MMS AG rund 41 % des Gesellschaftskapitals an der Medis Holding B.V., Leiden (Niederlande). Das anteilige Ergebnis dieser Beteiligung wird im Finanzergebnis ausgewiesen.

### *Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit*

MeVis leistet einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung und Diagnostik von Krebserkrankungen und ermöglicht damit deren frühzeitige und bedarfsgerechte Therapie. Dazu entwickelt MeVis innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen. MeVis' Kompetenz beruht hierbei auf langjähriger technologischer Erfahrung und der Nähe zu den Anwendern. MeVis begleitet seine Industriekunden beginnend von der Produktidee über die Entwicklung der Applikation, deren Integration in kundenspezifische Plattformen bis hin zur nachhaltigen Qualitätssicherung.

MeVis' klinische Schwerpunkte sind die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, Prostata- und Darmkrebs sowie neurologische Erkrankungen. Darüber hinaus bietet MeVis bildbasierte Unterstützung bei der Planung und Durchführung von chirurgischen Eingriffen.

Die MeVis Software-Applikationen unterstützen dabei alle zur Anwendung kommenden bildgebenden Verfahren. Dazu zählen insbesondere die Magnetresonanztomographie und die digitale Mammographie, aber auch die Computertomographie, Tomosynthese und die auf Ultraschall basierende digitale Sonographie.

## *Geschäftsfelder*

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt der MeVis-Konzern zwei operative Segmente ("**Digitale Mammographie**" und "**Sonstige Befundung**").

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an die Industriekunden Siemens und Hologic vertrieben. Das Segment **Digitale Mammographie** umfasst das mit 51 % konsolidierte und mit der Siemens AG gemeinsam betriebene Joint Venture MBC KG sowie die 100%ige Tochtergesellschaft MBS KG, welche das Geschäft mit der Hologic, Inc. umfasst.

Das Segment **Sonstige Befundung** beinhaltet neben dem mit der Invivo, Corp. betriebenen Geschäft der Brustbefundung mittels Magnetresonanztomographie auch Produkte der digitalen Radiologie (z. B. Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) etc.) für andere Krankheitsbereiche wie Lunge, Prostata und Darm sowie die allgemeine bildgestützte Analyse und Diagnostik radiologischer Aufnahmen. Des Weiteren gehören die Bild- und Risikoanalyse bei der Planung von chirurgischen Lebereingriffen und die Tumorbefundung im Rahmen klinischer Studien pharmazeutischer Unternehmen (Geschäftsfeld Distant Services) zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieses Segmentes. Das Segment **Sonstige Befundung** umfasst die MMS AG als Konzernmuttergesellschaft.

## Zwischenlagebericht des MeVis Konzerns

### Ertragsentwicklung

Der Konzernumsatz lag im zweiten Quartal 2013 mit T€ 3.544 mit 9 % über Vorjahr (T€ 3.241). Während das Wartungsgeschäft mit T€ 1.468 (i. Vj. T€ 1.465) stabil blieb, steigerte sich das Neulizenzgeschäft deutlich um 16 % auf T€ 1.931 (i. Vj. T€ 1.659). Dieser Umsatzanstieg ist auf gestiegene Lizenzumsätze in beiden Segmenten zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse betragen damit im ersten Halbjahr 2013 T€ 6.862 und blieben ungefähr auf Vorjahresniveau (i. Vj. T€ 6.878). Die Umsatzerlöse verteilten sich auf die Segmente **Digitale Mammographie** mit T€ 5.186 (i. Vj. T€ 5.145) und **Sonstige Befundung** mit T€ 1.676 (i. Vj. T€ 1.733). Mit einem Anteil von 76 % (i. Vj. 75 %) stellte das Segment **Digitale Mammographie** auch weiterhin den Hauptumsatzträger im Konzern dar.

Die installierte Basis an Software-Lizenzen führte weiterhin zu stabil hohen Wartungsumsätzen. Im ersten Halbjahr 2013 betrug der Anteil der Wartungsumsätze am Konzernumsatz 44 % (i. Vj. 43 %).

Der Rückgang des Personalaufwands um 12 % auf T€ 3.876 (i. Vj. T€ 4.422) ist im Wesentlichen auf das Ausscheiden von Mitarbeitern im Vergleich zur Vorjahresperiode zurückzuführen. Zum Ende des 2. Quartals 2013 beschäftigte der MeVis-Konzern 124 Mitarbeiter. Das entspricht 106 Vollzeitäquivalenten (30. Juni 2012: 147 Mitarbeiter bzw. 120 Vollzeitäquivalente).

Die aktivierten Entwicklungskosten betragen im Berichtszeitraum T€ 760 (i. Vj. T€ 1.409). Dabei handelt es sich wie in der Vorjahresperiode um Personalaufwand für die Entwicklung neuer Produkte. Die Verringerung der aktivierten Entwicklungskosten ist auf einen konservativeren Ansatz zur Aktivierung von Entwicklungskosten im Konzern zurückzuführen.

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Vergleich zur Vorjahresperiode erneut deutlich verringert worden. Insgesamt betragen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 918 (i. Vj. T€ 1.158). Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 234 (i. Vj. T€ 300), Reisekosten in Höhe von T€ 79 (i. Vj. T€ 83), Wartungs- und Instandhaltungskosten in Höhe von T€ 71 (i. Vj. T€ 84), Fremdarbeiten (besonders in Verbindung mit dem Umzug der Gesellschaften) in Höhe von T€ 62 (i. Vj. T€ 21), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 58 (i. Vj. T€ 171) sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von T€ 56 (i. Vj. 67) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 2.671 (i. Vj. T€ 2.912). Die EBITDA-Marge verringerte sich entsprechend auf 39 % (i. Vj. 42 %).

Die Abschreibungen verringerten sich im Berichtszeitraum auf T€ 1.033 (i. Vj. T€ 1.656). Sie setzen sich zusammen aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von T€ 251 (i. Vj. T€ 545), Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von T€ 676 (i. Vj. T€ 857) sowie Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von T€ 106 (i. Vj. T€ 254).

Das EBIT-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) erhöhte sich entsprechend auf T€ 1.638 (i. Vj. T€ 1.256). Damit erhöhte sich auch die EBIT-Marge im Berichtszeitraum auf 24 % (i. Vj. 18 %).

Das Finanzergebnis in Höhe von T€ -82 (i. Vj. T€ 254) hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verschlechtert. Dies ist auf das verschlechterte sonstige Ergebnis von T€ -47 (i. Vj. T€ 326) zurückzuführen, was im Wesentlichen aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen aus Kursdifferenzen und dem Ergebnis aus der Equity-Beteiligung resultiert.

Dagegen haben sich die Zinserträge im Berichtszeitraum auf T€ 14 (i. Vj. T€ 33) reduziert. Dieses wird jedoch durch die Entwicklung der Zinsaufwendungen mehr als kompensiert. Diese haben sich auf T€ 49 (i. Vj. T€ 105) reduziert, was im Zusammenhang mit der geringeren, laufzeitadäquaten Aufzinsung der verbleibenden als Lizenzen zu leistenden Kaufpreiskomponenten für den Erwerb des 49%-Anteils an der MBS KG steht.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 1.556 (i. Vj. T€ 1.510). Das entspricht einer Umsatzrendite vor Steuern von 23 % (i. Vj. 22 %).

Das Ergebnis nach Steuern ist durch die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bzw. den hier ausgewiesenen Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von T€ -5 (i. Vj. T€ -844) geprägt und belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 1.551 (i. Vj. T€ 666). Das Ergebnis je Aktie betrug damit € 0,90 (i. Vj. € 0,39).

### *Vermögens- und Finanzlage*

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel im MeVis-Konzern T€ 9.568 (31.12.2012: T€ 8.665). Diese setzten sich aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und Wertpapieranlagen zusammen.

Die Bilanzstruktur blieb zum Ende des 2. Quartals nahezu unverändert gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2012. Die Aktiva in Höhe von T€ 32.471 (31.12.2012: T€ 30.915) bestanden in Höhe von T€ 17.266 (31.12.2012: T€ 17.496) aus langfristigen Vermögenswerten. Diese bestanden mit T€ 16.684 (31.12.2012: T€ 16.845) ganz überwiegend aus immateriellen Vermögenswerten. Die kurzfristigen Vermögenswerte setzten sich im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 4.833 (31.12.2012: T€ 3.903), sonstigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von T€ 383 (31.12.2012: T€ 686) sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von T€ 9.352 (31.12.2012: T€ 8.149) zusammen. Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestanden mit T€ 216 (31.12.2012: T€ 516) überwiegend aus kurzfristig veräußerbaren festverzinslichen Wertpapieren.

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft belief sich zum Bilanzstichtag auf T€ 295 (31.12.2012: T€ 316).

Das Eigenkapital betrug zum 30. Juni 2013 T€ 24.320 (31.12.2012: T€ 22.769) und bestand mit T€ 28.079 (31.12.2012: T€ 28.079) ganz überwiegend aus der Kapitalrücklage. Das gezeichnete Kapital blieb mit T€ 1.820 unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt 75 % (31.12.2012: 74 %).

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 1.765 (i. Vj. T€ 2.995). Dieser setzte sich im Wesentlichen aus dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 1.638 (i. Vj. T€ 1.256), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 1.033 (i. Vj. T€ 1.656), gezahlte Steuern in Höhe von T€ 45 (i. Vj. T€ 44), der Veränderung der Rückstellungen in Höhe von T€ 179 (i. Vj. T€ 53) sowie der Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ -1.057 (i. Vj. T€ 807) zusammen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -552 (i. Vj. T€ -909) und setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von T€ 760 (i. Vj. T€ 1.409) und Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von T€ 300 (i. Vj. T€ 600).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ -25 (i. Vj. T€ -24) resultierte in voller Höhe aus Leasinggeschäften.

Die Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 1.118 (i. Vj. T€ 2.062).

### *Risikobericht*

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage des MeVis-Konzerns ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Risikobericht des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012 gemachten Angaben.

### *Prognosebericht*

Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung erhöhen wir unsere Prognose für 2013 gegenüber der im Konzernlagebericht 2012 enthaltenen Prognose. Wir rechnen jetzt für das Jahr 2013 mit einem Umsatz auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2012. Außerdem erwarten wir jetzt ein Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) über dem Vorjahreswert, wobei der Rückgang der Aktivierung von Entwicklungsleistungen von den erzielten Kostenreduktionen überkompensiert wird. Weiterhin rechnen wir für 2013 mit einem positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden Geschäft. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

### *Nachtragsbericht*

Nach der Zustimmung der Hauptversammlung der Gesellschaft am 20. Juni 2013 und der Unterzeichnung des Verschmelzungsvertrags am 21. Juni 2013 ist mit der Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister am 1. August 2013 das Vermögen der MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH auf die MeVis Medical Solutions AG übertragen worden.

Da die MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH und die MeVis Medical Solutions AG die alleinigen Gesellschafter der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG waren, sind gleichzeitig alle Vermögensgegenstände und Schulden der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG bei gleichzeitigem Erlöschen der Firma auf die MeVis Medical Solutions AG angewachsen.

Die Verschmelzung der MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH und die Anwachsung der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG auf die MeVis Medical Solutions AG erfolgten mit steuerlicher Wirkung zum 1. Januar 2013.

Bremen, den 26. August 2013



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands



## MeVis Medical Solutions AG, Bremen

### Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2013

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung H1 2013 .....	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	14
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2013 .....	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	15
Konzernbilanz .....	16
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	18

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung H1 2013

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012
<b>Umsatzerlöse</b>	1	<b>6.862</b>	6.878
Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	2	760	1.409
Sonstige betriebliche Erträge		211	378
Materialaufwand		-368	-173
Personalaufwand	3	-3.876	-4.422
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-918	-1.158
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>2.671</b>	2.912
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5	-1.033	-1.656
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>1.638</b>	1.256
Zinserträge		14	33
Zinsaufwendungen		-49	-105
Sonstiges Finanzergebnis		-35	186
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-47	140
<b>Finanzergebnis</b>	6	<b>-82</b>	254
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>1.556</b>	1.510
Ertragsteuern	7	-5	-844
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>1.551</b>	666
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	14		
Unverwässert		0,90	0,39
Verwässert		0,90	0,39

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>1.551</b>	666
Veränderung des Währungsausgleichspostens		0	22
Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente		0	9
Latenter Steueraufwand auf die Zeitwertänderung		0	-2
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	29
<b>Konzerngesamtergebnis</b>		<b>1.551</b>	695

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2013

für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2013

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.04.- 30.06.2013	01.04.- 30.06.2012
<b>Umsatzerlöse</b>	1	<b>3.544</b>	3.241
Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	2	350	718
Sonstige betriebliche Erträge		120	246
Materialaufwand		-283	-117
Personalaufwand	3	-1.927	-2.124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-434	-552
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>1.370</b>	1.412
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5	-538	-778
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>832</b>	634
Zinserträge		7	16
Zinsaufwendungen		-38	-52
Sonstiges Finanzergebnis		-99	265
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-85	115
<b>Finanzergebnis</b>	6	<b>-184</b>	344
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>648</b>	978
Ertragsteuern	7	101	-420
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>749</b>	558
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	14		
Unverwässert		0,43	0,32
Verwässert		0,43	0,32

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2013

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.04.- 30.06.2013	01.04.- 30.06.2012
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>749</b>	558
Veränderung des Währungsausgleichspostens		0	67
Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente		0	-4
Latenter Steueraufwand auf die Zeitwertänderung		0	1
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	64
<b>Konzerngesamtergebnis</b>		<b>749</b>	622

## Konzernbilanz

zum 30. Juni 2013

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	30.06.2013	31.12.2012
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte		16.684	16.845
Sachanlagen		295	316
Anteile an assoziierten Unternehmen	8	287	335
		<b>17.266</b>	<b>17.496</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		2	181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.833	3.903
Ertragssteuerforderungen		352	351
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	383	686
Übrige Vermögenswerte		283	149
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.352	8.149
		<b>15.205</b>	<b>13.419</b>
<b>AKTIVA</b>		<b>32.471</b>	<b>30.915</b>
<b>Eigenkapital</b>			
	10		
Gezeichnetes Kapital		1.820	1.820
Kapitalrücklage		28.079	28.079
Neubewertungsrücklage		682	753
Eigene Anteile		-3.300	-3.300
Kumulierte Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte		2	2
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		-2.963	-4.585
		<b>24.320</b>	<b>22.769</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		237	234
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	276	314
Latente Steuern		1.921	1.961
		<b>2.434</b>	<b>2.509</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		508	519
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		468	1.144
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	939	518
Umsatzabgrenzungsposten		2.091	2.136
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		649	175
Ertragssteuerverbindlichkeiten		1.062	1.145
		<b>5.717</b>	<b>5.637</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>32.471</b>	<b>30.915</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>1.638</b>	1.256
+ Abschreibungen	5	1.033	1.656
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-8	223
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		-14	-56
+ Erhaltene Zinsen		41	33
- Gezahlte Zinsen		-30	-1
+ Erhaltene Steuerrückzahlung		0	84
- Gezahlte Steuern		-45	-44
+/- Erhaltene/gezahlte Währungsdifferenzen		-1	-18
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte		179	53
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		-1.057	807
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		29	-998
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.765</b>	2.995
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-89	-74
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		-3	-26
- Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten		-760	-1.409
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren		300	600
<b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-552</b>	-909
- Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance Lease		-25	-24
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-25</b>	-24
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>		<b>1.118</b>	2.062
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>		<b>15</b>	73
<b>+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>		<b>8.149</b>	6.076
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>9.352</b>	8.211

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammen.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

ANGABEN IN TAUSEND €	Ge- zeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neube- wertung- rücklage	Eigene Anteile	Kumulierte Zeitwert- änderung zur Veräußerung verfügbarer Vermögens- werte	Währungs- ausgleichs- posten	Erwirt- schaftetes Konzern- eigenkapital	Summe
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>1.820</b>	<b>28.079</b>	<b>1.024</b>	<b>-3.300</b>	<b>2</b>	<b>124</b>	<b>-7.020</b>	<b>20.729</b>
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-136	0	0	0	136	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	7	22	666	695
<b>Stand 30.06.2012</b>	<b>1.820</b>	<b>28.079</b>	<b>888</b>	<b>-3.300</b>	<b>9</b>	<b>146</b>	<b>-6.218</b>	<b>21.424</b>
<b>Stand 01.01.2013</b>	<b>1.820</b>	<b>28.079</b>	<b>753</b>	<b>-3.300</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>-4.585</b>	<b>22.769</b>
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-71	0	0	0	71	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	0	0	1.551	1.551
<b>Stand 30.06.2013</b>	<b>1.820</b>	<b>28.079</b>	<b>682</b>	<b>-3.300</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>-2.963</b>	<b>24.320</b>

## MeVis Medical Solutions AG, Bremen

### Konzernanhang

### für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013

#### *Grundsätzliche Informationen über den Konzern*

##### **Allgemeine Angaben**

Der Halbjahresfinanzbericht des MeVis-Konzerns wurde nach den Vorschriften des § 37x Abs. 3 WpHG mit einem Konzernzwischenabschluss sowie einem Konzernzwischenlagebericht aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG, Bremen (kurz: MMS AG) zum 30. Juni 2013 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 30. Juni 2013 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Konzernzwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

##### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Konzernzwischenabschluss vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu lesen.

##### **Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards**

Der Konzernzwischenabschluss der MMS AG zum 30. Juni 2013 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach dem zum 31. Dezember 2012 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012 und darüber hinaus IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 30. Juni 2013 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den MeVis-Konzernabschluss.

##### **Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Bilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012
Software und Lizenzen	3.520	3.670
Wartung (Software-Service-Verträge)	3.036	2.978
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	283	213
Hardware	23	17
	<b>6.862</b>	<b>6.878</b>

## 2. Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen

Im Berichtszeitraum fielen Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von T€ 2.077 (i. Vj. T€ 2.558) an. Entsprechend IAS 38 wurden Entwicklungskosten von T€ 760 (i. Vj. T€ 1.409) aktiviert, wovon wie im Vorjahr keine auf Fremdleistungen entfallen.

## 3. Personalaufwand

Im Durchschnitt wurden 126 (Vorjahreszeitraum: 152) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 108 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 123). Von den 126 Mitarbeitern entfallen 19 (Vorjahreszeitraum: 24) auf die quotall konsolidierte Gesellschaft MeVis BreastCare GmbH & Co. KG. In den Durchschnittszahlen sind 16 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) auf Konzernebene enthalten (Vorjahreszeitraum: 34).

## 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012
Mietaufwendungen/Leasing	234	300
Reisekosten	79	83
Wartungskosten/Instandhaltung	71	84
Fremdarbeiten	62	21
Rechts- und Beratungskosten	58	171
Abschluss- und Prüfungskosten	56	67
Aufsichtsratsvergütungen	40	34
Werbekosten	38	22
Energiekosten	35	39
Bürobedarf	32	25
Versicherungen	25	35
Fahrzeugkosten	19	18
Reinigungsaufwendungen	19	19
Internetaufwendungen	18	21
Buchführungskosten	14	41
Übrige	118	178
	<b>918</b>	<b>1.158</b>

## 5. Abschreibungen

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012
Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	251	545
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	676	857
Abschreibungen auf Sachanlagen	106	254
	<b>1.033</b>	<b>1.656</b>

## 6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis des MeVis-Konzerns beläuft sich zum 30. Juni 2013 auf T€ -82 (i. Vj. T€ 254). Es setzt sich zusammen aus Zinserträgen aus der Anlage liquider Mittel in Höhe von T€ 14 (i. Vj. T€ 33), Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 49 (i. Vj. T€ 105) und dem Ergebnis aus assoziierten Unternehmen in Höhe von T€ -47 (i. Vj. T€ 140).

## 7. Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand resultiert im Wesentlichen aus dem Gewerbesteueraufwand der MBS KG sowie aus aktiven und passiven latenten Steuern aufgrund von Unterschieden zwischen IFRS- und steuerrechtlicher Bilanzierung von Aktiv- und Passivposten.

## 8. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betreffen die im ersten Halbjahr 2010 erworbene, nach der Equity-Methode bewertete, Beteiligung von rund 41 % an der Medis Holding B.V., Leiden (Niederlande).

## 9. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

ANGABEN IN TAUSEND €	30.06.2013	31.12.2012
Wertpapiere	216	516
Förderfähige Aufwendungen	132	44
Ausgereichte Darlehen und Forderungen	24	62
Abgegrenzte Zinsen	5	29
Derivate	2	31
Sonstiges	4	4
	<b>383</b>	<b>686</b>

Bei den Wertpapieren handelt es sich um festverzinsliche Unternehmens- und Staatsanleihen.

## 10. Eigenkapital

### Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MBS KG von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG wurden die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG vollständig neu bewertet. Soweit diese Aufstockungen auf die 51 % der MBS KG entfielen, die schon vorher im Eigentum des Konzerns standen, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht.

ANGABEN IN TAUSEND €	
Stand zum 31.12.2011	1.024
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Konzerneigenkapital	-136
Stand zum 30.06.2012	888
<b>Stand zum 31.12.2012</b>	<b>753</b>
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Konzerneigenkapital	-71
<b>Stand zum 30.06.2013</b>	<b>682</b>

## Eigene Anteile

Mit Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 28. September 2007 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu insgesamt 10 % des damaligen Grundkapitals (i. H. v. T€ 1.300) bis zum 27. März 2009 zu erwerben. Die MMS AG hielt zum 31. Dezember 2007 bereits 37.800 eigene Aktien. Der Vorstand beschloss am 4. März 2008 bis zum 30. August 2008 zunächst bis zu 53.200 weitere eigene Aktien der Gesellschaft über die Börse zurückzukaufen. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 17. Juni 2008 53.200 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.502 zurückgekauft.

Im Rahmen des Erwerbs des Softwareproduktes Colotux für insgesamt T€ 220 vom 23. Oktober 2008, wurde eine erste Kaufpreisrate in Höhe von T€ 110 Mitte November 2008 zur Hälfte über den Transfer eigener Aktien (insgesamt 1.832 eigene Aktien mit einem Kurswert von T€ 55) beglichen.

Mit Neufassung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juli 2008 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG, wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zu insgesamt zehn Prozent des derzeitigen Grundkapitals (T€ 1.820) bis zum 8. Januar 2010 zu erwerben. Der Vorstand beschloss am 4. November 2008 bis zu 91.000 weitere eigene Aktien über die Börse zu erwerben. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 31. März 2009 33.682 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.163 zurückgekauft. Mit Beendigung des Aktienrückkaufprogramms am 31. März 2009 hielt die MMS AG insgesamt 122.850 eigene Aktien (6,75 % des Grundkapitals). Im Rahmen des zweiten Erwerbsschritts von Medis-Anteilen am 31. Mai 2010 wurden insgesamt 18.726 eigene Aktien an den Veräußerer übertragen. Am 15. April 2011 wurde vorzeitig die zweite Kaufpreisrate für den Erwerb des Softwareproduktes Colotux entrichtet. Dabei wurden u. a. insgesamt 6.571 eigene Aktien an den Veräußerer bezahlt.

Somit ergibt sich zum 30. Juni 2013 noch ein Gesamtbestand an eigenen Aktien von 97.553. Dies entspricht einer Quote von 5,36 % des derzeitigen Grundkapitals.

## 11. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

### Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	30.06.2013	31.12.2012
Verbindlichkeit aus dem Erwerb von 49 % der Anteile an der MBS KG	276	305
Leasingverbindlichkeiten	0	9
<b>Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>276</b>	<b>314</b>

### Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	30.06.2013	31.12.2012
Personalverbindlichkeiten	767	330
Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von 49 % der Anteile an der MBS KG	118	128
Leasingverbindlichkeiten	34	51
Derivative Finanzinstrumente	12	0
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8	9
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>939</b>	<b>518</b>

## 12. Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen und Unternehmen

Bezüglich der Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2012 ergeben.

## 13. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten

Im Vergleich zu den im Konzernabschluss 2012 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

## 14. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Da die Erfolgskriterien für die Ausübung der Optionen zum Bilanzstichtag jedoch nicht erfüllt sind, muss von einer Nichtausübung der Optionen durch die Mitarbeiter sowie der Nichtgewährung von Aktien an berechnete Vorstandsmitglieder ausgegangen werden. Sie werden bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie somit nicht berücksichtigt, so dass das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

Der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

	30.06.2013	30.06.2012
Konzernperiodenergebnis in Tausend €	1.551	666
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren	1.722.447	1.722.447
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,90	0,39
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,90	0,39

## 15. Segmentinformationen

Die Aktivitäten des MeVis-Konzerns werden in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie sowie Sonstige Befundung unterteilt. Das Management jedes dieser Segmente berichtet direkt an den Vorstand der MMS AG in seiner Funktion als verantwortliche Unternehmensinstanz.

Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments bleibt das Segmentergebnis bzw. das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit entspricht in der Regel dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Sonstige Befundung		Sonstiges / Konsolidierungen und Überleitung		MeVis-Konzern	
	01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Externe Erträge	5.186	5.145	1.719	1.733	0	0	6.905	6.878
Intersegment Erträge	0	0	0	0	-43	0	-43	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.186</b>	<b>5.145</b>	<b>1.719</b>	<b>1.733</b>	<b>-43</b>	<b>0</b>	<b>6.862</b>	<b>6.878</b>
Fördermittel	0	0	88	114	0	0	88	114
<b>Summe der Segmenterlöse</b>	<b>5.186</b>	<b>5.145</b>	<b>1.807</b>	<b>1.847</b>	<b>-43</b>	<b>0</b>	<b>6.950</b>	<b>6.992</b>
Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	760	1.409	0	0	0	0	760	1.409
Planmäßige Abschreibungen	-858	-1.130	-175	-526	0	0	-1.033	-1.656
Operative Aufwendungen	-1.870	-1.762	-2.463	-2.935	89	102	0	-4.595
<b>Segmentergebnis</b>	<b>3.218</b>	<b>3.662</b>	<b>-831</b>	<b>-1.614</b>	<b>46</b>	<b>102</b>	<b>2.433</b>	<b>2.150</b>
Sonstige betriebliche Erträge	77	141	759	868	-713	-745	123	264
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-797	-963	-788	-904	667	709	-918	-1.158
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>2.498</b>	<b>2.840</b>	<b>-860</b>	<b>-1.650</b>	<b>0</b>	<b>66</b>	<b>1.638</b>	<b>1.256</b>

## 16. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach der Zustimmung der Hauptversammlung der Gesellschaft am 20. Juni 2013 und der Unterzeichnung des Verschmelzungsvertrags am 21. Juni 2013 ist mit der Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister am 1. August 2013 das Vermögen der MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH auf die MeVis Medical Solutions AG übertragen worden.

Da die MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH und die MeVis Medical Solutions AG die alleinigen Gesellschafter der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG waren, sind gleichzeitig alle Vermögensgegenstände und Schulden der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG bei gleichzeitigem Erlöschen der Firma auf die MeVis Medical Solutions AG angewachsen.

Die Verschmelzung der MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH und die Anwachsung der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG auf die MeVis Medical Solutions AG erfolgten mit steuerlicher Wirkung zum 1. Januar 2013.

Bremen, den 26. August 2013



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## Bilanzzeit

Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzzeit“) zum Konzernabschluss und Konzernlagebericht der MeVis Medical Solutions AG gemäß § 37y Nr. 1 WpHG i.V.m. §§ 297 Abs. 2 Satz 4 und 315 Abs. 1 Satz 6 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

Bremen, den 26. August 2013

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## Disclaimer

### *Zukunftsbezogene Aussagen*

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

### *Abweichungen aus technischen Gründen*

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Zwischenberichts der englischen Übersetzung vor.

Der Bericht steht in beiden Sprachen im Internet unter [http://www.mevis.de/ir\\_finanzberichte.html](http://www.mevis.de/ir_finanzberichte.html) zum Download bereit.

## Finanzkalender 2013

Datum	Veranstaltung
16. Mai 2013	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht 1. Quartal 2013
20. Juni 2013	Ordentliche Hauptversammlung, Bremen
26. August 2013	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2013
26.-28. August 2013	Small Cap Conference, Frankfurt
11. November 2013	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht 3. Quartal 2013
11.-13. November 2013	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

## Kontakt

### *Investor Relations*

Tel. +49 421 22495 0  
Fax +49 421 22495 499  
ir@mevis.de

### *Unternehmensadresse*

MeVis Medical Solutions AG  
Caroline-Herschel-Str. 1  
28359 Bremen  
Tel. +49 421 22495 0  
Fax +49 421 22495 499  
info@mevis.de  
www.mevis.de